Neue Folge | 13. Jg. | Nr. 22 | 6. November 2026

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

LOMMATZSCHER PFLEGE



Auf ein Wort

Auszug aus der Rede von Dr. Anita Maaß zur Übergabe der neuen Skulpturengruppe im Museumshof […]

Kunst gehört nicht nur in die Metropolen – sie gehört zu den Menschen, mitten in ihren Alltag. Mit der feierlichen Einweihung dieser beeindruckenden neuen Skulpturengruppe im Innenhof unseres Museums schlagen wir ein weiteres, wunderbares Kapitel auf dem Weg zur „Kunststadt Lommatzsch" auf. Dass dies möglich ist, verdanken wir einer tiefen Verbundenheit, großzügigem Mäzenatentum und einer visionären Partnerschaft.

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Vorstandsmitglied **Esther Hey und ihrem Ehemann Richard Hey**. Sie beide haben diese großartige Skulpturengruppe mit dem titelgebenden Namen **„Luftklammern"** in enger Zusammenarbeit mit der **François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur** unserer Stadt als Schenkung überlassen. Es berührt mich tief zu sehen, mit welcher Leidenschaft Sie gemeinsam mit der Stiftung – ganz im Sinne des Stifters François Maher Presley – die Kultur genau dorthin bringen, wo sie Menschen inspiriert und begegnet. […]

Wir sind stolz, dass die „Luftklammern" aus den Händen des renommierten zeitgenössischen Künstlers **Andreas Feist** stammen.

Sein Lebenslauf zeigt eindrucksvoll, wie tief verwurzelt seine Kunst im echten Schaffen ist:

Vom Handwerk zur Akademie: Geboren 1968 in München, absolvierte er zunächst eine bodenständige Ausbildung zum Stahlbauschlosser und Konstruktionsmechaniker, bevor er die Berufsfachschule für Holzbildhauerei besuchte.

Meisterschüler: Von 2001 bis 2008 krönte er diesen Weg mit einem Studium an der renommierten Akademie der Bildenden Künste München, wo er Meisterschüler bei Prof. Nikolaus Gerhart wurde. **Lehre und Anerkennung:** Als gefragter Künstler, Stipendiat der Villa Concordia in Bamberg und zeitweise Dozentur an der University of Colorado Boulder in den USA genießt er international Ansehen. Herr Feist ist persönlich nach Lommatzsch gereist, um den Aufbau dieser Gruppe zu begleiten – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

[…] Seine Kunst bewegt sich in einem meisterhaften **Wechselspiel zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion:** Feist verzichtet auf laute, überladene Details. Er setzt auf klare, minimalistische Strukturen, auf eine reduzierte Ästhetik. Seine Formen lenken das Auge auf das Wesentliche und lassen dem Betrachter Raum für eigene Gedanken und Interpretationen. […]

Und dieses Werk lädt uns ganz intensiv zum Interpretieren ein. Wenn wir davorstehen, kann man fast meinen, dass es sich hier um zwei aufrecht sitzende Tausendfüßler handelt. Die vielen „Arme" des „Torsos" umarmen, sie umklammern. Dem Namen nach umklammern sie die Luft. Doch Luft ist eigentlich nicht klammerbar. Weswegen uns der Name „Luftklammer" wohl eher einen subtilen Hinweis geben will. Vielleicht handelt es sich um ein Objekt, das etwas umklammert, gefangen nimmt – womöglich liebevoll umklammert, oder aber zwangsweise hält und damit sprichwörtlich die Luft nimmt. Die Figuren sind einander zugewandt. Und gerade aus dieser Zuwendung heraus lässt sich eine wunderbare, spannungsvolle Interpretationsmöglichkeit entwickeln, die uns zeigt, wie lebendig diese reduzierte Formensprache im Raum wirkt. Hier im Museumshof entfaltet diese kraftvolle Ästhetik eine ganz besondere Wirkung. Die Skulpturen laden uns ein, innezuhalten und die Beziehung zwischen Raum, Material und unserer eigenen Wahrnehmung neu zu entdecken. Und hier ist auch der Grund, warum der drittplatzierte Entwurf des ersten Sächsischen Bildhauerpreises 2025/2026, bei dem 29 Entwürfe eingereicht wurden, vom Stiftungsvorstand für eine weitere Schenkung ausgesucht wurde. Verbindung schaffen. Nicht nur zwischen dem traditionellen Haupthaus des Museums und der modernen Sammlung im „Budenhaus". Sondern auch im Gespräch, in der Auseinandersetzung zwischen den Menschen, die die Arbeit betrachten und sie so vervollständigen, sie lebendig halten und zu einem Teil der Gemeinschaft werden lassen.

[…]

Kunstwerke wie diese sind Geschenke an die Seele einer Stadt. Ich danke der François Maher Presley Stiftung, Familie Hey und dem Künstler Andreas Feist von ganzem Herzen.

Vielen Dank.

Ihre
Dr. Anita Maaß



Ulrike Proschmann



Esther Hey Stifterin und Vorstandsmitglied FMP



Daniela Kuge MdL



Franziska Brech Staatssekretärin SMKT



Andreas Feist

Informationen der Verwaltung

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2026 Gemeinsam weihnachtliche Stunden genießen



Liebe Seniorinnen und Senioren, die Stadt Lommatzsch lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier am 25. November 2026, 14 Uhr ins Schützenhaus ein.
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre. Bei dem wunderbaren Duft von Kaffee, Stollen und Plätzchen möchten wir gemeinsam mit Ihnen schöne Stunden verbringen.
In diesem Jahr haben wir einen bunten Weihnachtsstrauß an Programmpunkten für Sie vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie mit uns die festliche Stimmung!

Wir freuen uns auf Sie.
Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich bis zum 13. November 2026 anzumelden: info@lommatzsch.de, 035241 54050

Oder werfen Sie einfach den ausgefüllten Abschnitt in den Briefkasten.

Seniorenweihnachtsfeier am 25. November 2026, 14 Uhr

Name: _____

Adresse: _____

_____

Teilnehmeranzahl: _____

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit und freuen uns darauf, Sie bei unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

12.11.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche

19.11.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgender Jubilarin nachträglich zum **90. Geburtstag** und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

23.10.2026	**zum 90. Geburtstag**	
	Frau Christa Hofmann	**in Lommatzsch**

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

❑ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

❑ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Bitte um Vorschläge für die „Ehrung als langjährig tätiger EHRENAMTLICHER BÜRGER der Stadt Lommatzsch“

Immer zum Ende eines Jahres nutzt die Bürgermeisterin die Gelegenheit, Danke zu sagen. Danke an Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ehrenamt für andere starkmachen. Seit 2007 suchen wir diese „Helden des Ehrenamtes“, um sie in der letzten Stadtratssitzung zu würdigen.

Sie kennen jemanden, der sich besonders stark engagiert – jemanden, der sich kümmert, im Dorf, im Verein oder auf andere Weise? Dann schlagen Sie diese Person bitte für die Ehrung vor.

Bitte teilen Sie uns bis **11.11.2026** Ihren Vorschlag und Ihre Begründung der Ehrung an buergermeister@lommatzsch.de mit. Der Stadtrat wählt aus den Vorschlägen die zu ehrenden Personen aus.

Die Auszeichnung wird in der Stadtratssitzung am 09.12.2026 vorgenommen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch – MA Öffentlichkeitsarbeit

Verabschiedung

Am 24.10.2026 wurde Pfarrerin Ute Saft aus der Kirchgemeinde verabschiedet. Bei dem Gottesdienst war auch Jörg Schaal, Vorsitzender der Kirchgemeinde unserer Partnerstadt Weissach im Tal. Wir wünschen Pfarrerin Frau Saft viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit



Neues von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
  Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr: Atemschutzübung mit ASGT der Ortswehren
- **Feuerwehr Striegnitz:**
  Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 Uhr: Digitalfunk
  Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr: Atemschutzübung mit ASGT in Lommatzsch
- **Feuerwehr Neckanitz:**
  Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr: Funkausbildung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
  Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr: Atemschutzübung mit ASGT in Lommatzsch/ Einsatzübung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
  Freitag, 20.11.2026, 17:00 Uhr: Sonderdienst

Einsatz 50-2026
Entwarnung nach gemeldetem Gasgeruch
Zu einem sogenannten ABC-Einsatz rückten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Lommatzsch am 23.10.2026 um 16:36 Uhr aus. Gemeldet wurde ein vermeintlicher Gasgeruch in einem Haus, nur wenige hundert Meter vom Gerätehaus entfernt in der Nähe des Bahnhofes. Bei der ersten Erkundung vor Ort bestätigten die Gruppenführer des HLF20 und des TLF den markanten Geruch. Da die genaue Ursache zunächst unklar blieb, wurde umgehend der regionale Energieversorger SachsenEnergie hinzugezogen. Parallel dazu belüfteten die Kameraden das Gebäude mit einem Elektro-Überdrucklüfter. Der eingetroffene Spezialist des Energieversorgers nahm umgehend Messungen im Gebäude vor, die jedoch negativ verliefen – ein Gasaustritt konnte glücklicherweise schnell ausgeschlossen werden. Die Ursache fand sich schließlich in der Nachbarschaft: Nach einer Erkundung des Umfelds und Rücksprache mit der dortigen Bauleitung konnten Kanalbauarbeiten in der Lindenstraße als Quelle des gasähnlichen Geruchs ausgemacht werden. Diese Geruchsbelästigung sei bei den Baumaßnahmen leider unvermeidlich, jedoch absolut ungefährlich. Nachdem die Bewohner über den Sachverhalt aufgeklärt waren und die Sicherheit im Gebäude offiziell bestätigt wurde, konnten die Kameraden den Einsatz erfolgreich beenden. *[MH]*

Einsatz 51-2026
Hilflose Person hinter verschlossener Tür
Am Sonnabendmittag, den 24. Oktober 2026, wurde die Ortsfeuerwehr Lommatzsch um 13:22 Uhr zu einer Notlage in einer Gartenanlage am Promenadenweg alarmiert. Da eine Person seit zwei Tagen vermisst wurde, stand der Verdacht einer hilflosen Lage im Raum. Beim Eintreffen vor Ort wurden die Feuerwehr sowie der zeitgleich alarmierte Rettungsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Rettungswache Lommatzsch von einer Person direkt zum betroffenen Gartengrundstück eingewiesen. Umgehend verschafften sich die Kameraden Zugang zum Inneren der Gartenlaube. Für die betroffene Person kam leider jede Hilfe zu spät, die Notfallsanitäter konnten nur noch den Tod feststellen. Die wenig später eingetroffene Polizei übernahm die Einsatzstelle für die weiteren Ermittlungen.Nach der Übergabe der Einsatzstelle kehrten die Kameraden in das Gerätehaus zurück. *[MH]*

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Aus den Einrichtungen

Ungarn – eine Reise voller Erlebnisse, Freundschaften und unvergesslicher Momente

Eine Woche voller neuer Eindrücke, spannender Ausflüge, lustiger Momente und vor allem herzlicher Begegnungen liegt hinter uns. Nachdem die ungarischen Schüler letztes Jahr bei uns zu Besuch waren, ging es dieses Jahr also für uns in das "Herz Europas".

Unser Schüleraustausch nach Kiskunmajsa in Ungarn war weit mehr als eine gewöhnliche Schulfahrt – er bot uns die Gelegenheit, ein anderes Land, seine Kultur und vor allem seine Menschen kennenzulernen. Schon bei unserer Ankunft wurden wir mit einer unglaublichen Gastfreundschaft empfangen. Die ungarischen Gastfamilien nahmen die Jugendlichen mit großer Herzlichkeit auf und sorgten dafür, dass man sich vom ersten Moment an willkommen fühlte. Auch abseits des offiziellen Programms wurden gemeinsam etwas unternommen, gelacht und erlebt. Und unser Programm hatte es wirklich in sich! Bei einem Besuch im Nationalpark erfuhren wir Interessantes über die Geschichte Ungarns und erkundeten anschließend die Stadt Szeged. Bei unserem Ausflug in die ungarische Hauptstadt Budapest erwartete uns von der Zitadelle aus einem atemberaubenden Blick über die gesamte Stadt. Besonders beeindruckend war auch die Führung durch das prachtvolle Parlamentsgebäude, bevor die Jugendlichen Budapest auf eigene Faust weiter erkunden durften. Natürlich lernten wir auch den Schulalltag unserer ungarischen Austauschpartner kennen. Wir besuchten verschiedene Unterrichtsstunden, darunter Englisch, Sport und die für uns eher ungewöhnliche Kadettenausbildung. Bei einem Sportevent konnten wir uns unter anderem im Schwertkampf, Bogenschießen und auf einem Kadettenparcours ausprobieren. Weitere Höhepunkte waren ein entspannter Ausflug ins Thermalbad, eine Fahrt mit der Dottobahn sowie die Begegnung mit dem Bürgermeister von Kiskunmajsa und der Direktorin unserer Austauschschule. Und ganz nebenbei haben wir eine Menge gelernt – nicht nur über Ungarn! Zum Beispiel, dass Mode nicht immer schick sein muss und schon gar nicht jeden Geschmack trifft. Dass ein Parlament tatsächlich volles Gold sein kann. Dass es ziemlich merkwürdig riechen kann, wenn der Schornsteinfeger da war. Und dass man sich auch ohne perfekte Sprachkenntnisse wunderbar verständigen kann. Denn gesprochen wurde auf Deutsch, vor allem aber auf Englisch. Und wenn die passenden Wörter einmal fehlten, halfen eben Google Übersetzer, Hände und Füße weiter. Irgendwie fand sich immer eine Möglichkeit, einander zu verstehen – und oft entstanden gerade dabei die lustigsten Situationen. Was uns jedoch am meisten beeindruckt hat, waren nicht die Sehenswürdigkeiten oder das abwechslungsreiche Programm, sondern die Menschen. Die außergewöhnliche Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der wir überall aufgenommen wurden, wird uns besonders in Erinnerung bleiben. Wir haben unglaublich viel gesehen, gemeinsam gelacht, Neues ausprobiert, so manche Überraschung erlebt und unzählige Erinnerungen gesammelt. Am Ende nehmen wir deshalb weit mehr mit nach Hause als Fotos und Souvenirs: neue Erfahrungen, sich entwickelnde Freundschaften und die Erkenntnis, dass Sprache und Herkunft keine Grenzen sein müssen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadt Lommatzsch, die diesen Schüleraustausch durch ihre finanzielle Unterstützung überhaupt erst ermöglicht hat. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Frau Zerinvàry, die mit viel Engagement und Herzblut ein abwechslungsreiches Programm für uns zusammengestellt und uns während unseres Aufenthalts begleitet hat. Unser Dank gilt außerdem Frau Kersten, die den Austausch von deutscher Seite aus mit großem Einsatz vorbereitet und organisiert hat. Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen ungarischen Gastfamilien bedanken, die uns ihre Türen geöffnet und mit ihrer außergewöhnlichen Gastfreundschaft dafür gesorgt haben, dass wir uns in Ungarn so willkommen gefühlt haben.

Köszönjük, Ungarn – danke für diese wunderbare Zeit!
OS Lommatzscher Pflege







FLIEGERTREFFEN

Lommatzsch lernt wieder fliegen

– Wie ein Schulprojekt die Geschichte lebendig macht –

Die Stadt Lommatzsch zeichnet sich durch eine vielfältige Geschichte aus. Kaum jemand weiß, dass in Lommatzsch hunderte Segelflugzeuge gebaut und weiterentwickelt wurden. Interessierte Bürger der Stadt Lommatzsch möchten diesen spannenden Teil der Lommatzscher Stadtgeschichte nicht in Vergessenheit geraten lassen. So entstand in mehreren Treffen zwischen Herrn Nils Tiebel, der sich im Modellbau-Projekten mit Schülern verschiedener Schulen engagiert, und Herrn René Heinitz die Idee, nicht nur Schüler durch ein Ganztages-Angebot (GTA) mit den Firmen der Stadt Lommatzsch in Verbindung zu bringen, sondern zudem, anlässlich des 70. Jubiläum des Erstfluges der sogenannten „Libelle“ im Jahre 1957, ein Fliegertreffen mit Ehemaligen und Interessierten in Lommatzsch stattfinden zu lassen. Daraus haben sich an der Oberschule Lommatzsch zwei neue GTAs entwickelt.



Mit frischem „Flugwind” stürzten sich die Schüler und Schülerinnen in den Bau der Modellflugzeuge und die Recherche der Geschichte. Im GTA „Modellflieger" engagieren sich zehn Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 im Modellbau. Beim GTA „Presse & Recherche“ erforschen drei Schülerinnen derselben Klassenstufen die Geschichte des Lommatzscher Segelflugzeugbaus, erstellen eine kleine Ausstellung und informieren in einer Schreibwerkstatt die Öffentlichkeit mit kleinen Artikeln über den Fortschritt der Vorbereitungen des geplanten Fliegertreffens.
Auch die Planung des Fliegertreffens laufen schon auf Hochtouren. Ehemalige Mitarbeiter sowie Besitzer von originalen Segelflugzeugen wurden kontaktiert und über das Datum des Segelfliegertreffens informiert. Dieser Tag soll zu einem Treffen von ehemaligen Mitarbeitern, Fliegerinnen und Fliegern sowie Interessierten werden aber es werden auch einige, in Lommatzsch gebaute, Segelflieger zu bestaunen sein. Die selbst gebauten Modelle der GTA „Modellflieger“ werden sich in einem kleinen Wettkampf fliegerisch messen. Der Handels- und Gewerbeverein der Lommatzscher Pflege e.V. (HGV), die Stadt Lommatzsch und zahlreiche Vereine aus Lommatzsch werden **gemeinsam** dieses außergewöhnliche Treffen organisieren.
Im Bereich Recherche und Schreibwerkstatt besteht die “Crew im Cockpit” in diesem Schuljahr aus Lena H., Sanja R., Eire S., Claudia H. und Carsten B. Hierbei sollen auch Zeitzeugen zu Wort kommen und von den Schülerinnen befragt werden. Der Umgang mit Fachliteratur und Text- sowie Sachquellen bietet dabei ein spannendes Lernfeld.
Die Zeit ist knapp bemessen, denn bereits am 20.03.2027 wird das Segelfliegertreffen in Lommatzsch stattfinden. Bis dahin werden die Schülerinnen und Schüler die Vorbereitungen des “großen Fliegertreffens“ 2027 sowie die Arbeiten in den GTAs an der Oberschule im Auge behalten und in weiteren Artikeln im “ Lommatzscher Anzeiger“ dazu informieren.



Aufruf der „Crew im Cockpit“:
Helft uns, diese Geschichte lebendig zu machen! Wir freuen uns über jede Unterstützung. Vielleicht schlummern auf dem Dachboden noch alte Aufnahmen oder es gibt Erlebnisse, die unbedingt erzählt werden sollten? Wer etwas beitragen oder seine Geschichte mit uns teilen möchte, kann sich gern bei Claudia Heinitz melden. Die Kontaktdaten sind über die Oberschule Lommatzsch oder Dachdecker Heinitz GmbH erhältlich.

Claudia Heinitz

Graffiti-Projekt Lommatzsch 2026

In der ersten Woche nach den Sommerferien startete im und am Offenen Haus das gemeinsame Graffiti-Projekt der Stadt Lommatzsch, der Schulsozialarbeit der Oberschule und des Offenen Hauses. Die Graffitikünstler Sebastian Bieler unnd Mark Tuckermann erarbeiteten mit den Kindern und Jugendlichen die Grundlagen des Graffiti. An zwei Tagen entstanden eigene Schablonen und es gab eine Graffiti-Challenge. Die Teilnehmer hatten viel Freude und waren mit großer Begeisterung und Ausdauer bei der Sache. Am Ende des zweiten Tages konnte Herr Bieler verkünden, dass es ein großes Graffiti-Projekt am Pumpenhaus gegenüber vom Landmaxx geben wird. Am 25. und 26. September konnte das Projekt umgesetzt werden. Das bestehende Graffiti, welches vor ca. 15 Jahren durch das Offene Haus angebracht wurde, wurde fotografisch dokumentiert und dann mit einem Grundanstrich übermalt. Sebastian Bieler und Mark Tuckermann haben eine Idee mitgebracht. Aus dieser Idee ist gemeinsam mit den Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen das neue Bild entstanden. Die jungen Menschen haben von früh bis Nachmittag an beiden Tagen mit großer Freude, Begeisterung und beeindruckender Ausdauer an „ihrem“ Graffiti gearbeitet. Herr Bieler und Herr Tuckermann haben es super geschafft, die „Künstler“ zu motivieren.



Ein besonderer Dank gilt der Stadt Lommatzsch mit dem Verfügungsfond für die Finanzierung und den Graffitikünstlern für die tolle Umsetzung des Projektes.

Die Schulsozialarbeit der Oberschule und das Offene Haus wünschen sich sehr eine Fortsetzung dieser Zusammmenarbeit!

Peter Schuhmann



Freizeit und Vereine

Herbstkonzert – Robert-Volkmann-Chor

Ich möchte mich bei **allen** Chormitgliedern sowie Anett und Bernd bedanken, dass es wieder ein gelungenes Herbstkonzert für unser Publikum geworden ist.
Leider war es mir nicht möglich nach meinem familiären Trauerfall dabei zu sein bzw. mit zu proben.
Aber unsere Chorgemeinschaft mit Hilfe auch der Dörschnitzer Sänger und dem „kleinen Nachwuchs“ zeigt wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb der Vereine ist.
Danke auch das Team vom Schützenhaus Frau Hirth, Frau Haberstock und Helfern sowie dem Förderverein für Heimat und Kultur der Stadt Lommatzsch für ihre Zuwendung.
Im Zeichen von 740 Jahre Stadtgeschichte Lommatzsch wurde das Programm mit ausgerichtet.
Karin Zinke und Christian Heinicke haben sich dazu sehr eingebracht.
Mich erfüllt es mit Stolz und das Publikum dankte es mit einem fast vollen kleinen Schützenhaussaal.
Auch im Pflegeheim wurde mit Chorsängern und Bernd Köhler wieder etwas musikalischer Herbstzauber in die Gesichter der Bewohner gebracht.
Ich wünsche Allen aus Nah und Fern noch eine schöne Herbstzeit und Vorfreude auf die Weihnachtszeit.

Bleiben Sie alle gesund, mit sangesfreundlichen Grüßen
Simone Schwärig, Robert Volkmann Chor Lommatzsch

„Im Chor erlebt man eine Gemeinschaft, da ist man Teil eines großen Ganzen.“ *Simone Schwärig*

Das war das Herbstkonzert des Robert-Volkmann-Chores am 18.10.26

Es war so ein schöner Nachmittag, und das lag nicht nur am Wetter. Viele, richtig viele hatten sich auf den Weg gemacht, um unser Konzert zu besuchen. Gleich am Eingang konnte sich jeder aus vielen hausgebackenen Kuchen und den Platten mit Herzhaftem etwas aussuchen und dann im liebevoll herbstlich dekorierten kleinen Saal im Schützenhaus an den farbenprächtig geschmückten Tischen Platz nehmen. Und wir mussten sogar noch Tische holen!
Als der Chor einmarschierte, fehlte ein Sänger: Christian kam dann als Bahnhofsvorsteher mit Mütze und Kelle und begrüßte die Gäste. Er erzählte im Laufe des Nachmittags noch viel über die Kleinbahn, die früher von Meißen bis Lommatzsch fuhr. Die Bimmelbahn bimmelte sich durch ein buntes Programm aus Klassik, Volksliedern, Herbst- und Wanderliedern und tauchte immer wieder an den damaligen Stationen auf. Bernd hatte seine Gitarre dabei und animierte mit dem Lied „Rüdesheimer Wein“ alle zum Mitsingen und schunkeln. Ein Gedicht von der „Wasserschrötern“, einem früheren Lommatzscher Original, erzählte, dass man mit dem kostbaren Nass in Trockenzeiten richtig Geld verdienen konnte. Und Paula stimmte und mit zwei Herbstliedern, die sie mit Oma's Unterstützung vortrug, so richtig auf den Herbst ein. Es gab ganz viel Applaus und viele schöne Dankesworte aus dem Publikum an den Chor. Aber der Chor möchte sich auch bedanken: Bei unserer Chorleiterin Annett Ostermann, den Mitwirkenden von der Dörschnitzer Eintracht, der kleinen Paula, den Sportfrauen, der Fa. Münch, der Lommatzscher Druckpflege, der Stadtverwaltung Lommatzsch, dem Blumengeschäft Schwärig und natürlich bei allen unseren Gästen!

E. Zobel im Namen
des Robert-Volkmann-Chores Lommatzsch



Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200.
E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

Seniorennachmittag am 02.12.2026 um 14:00 in Dörschnitz

Die Dörschnitzer Eintracht lädt alle Seniorinnen und Senioren zur diesjährigen Adventsfeier ins Bürgerhaus nach Dörschnitz ein. Wir wollen bei einem gemütlichen vorweihnachtlichen Kaffeetrinken das Jahr Revue passieren und langsam ausklingen lassen und freuen uns, wenn Ihr recht zahlreich erscheint. Vielleicht gibt es auch wieder eine kleine Überraschung, wer weiß?

Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst machen, ist eine Rückmeldung telefonisch bei Hannelore Riedrich 035241 / 516 17 oder Evi Zobel, 035241 / 88770 wünschenswert.

Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Wichtig ist doch, dass man sich mal wieder sieht und miteinander reden kann. Ihr könnt doch auch Fahrgemeinschaften bilden, da hat man unterwegs schon Spaß! Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir sehen uns…

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 4. Spieltag:
TTV Königstein – Lommatzscher SV 1. 7 : 9

LSV gewinnt spannendes Gastspiel in Königstein

Die erste Auswärtspartie der Saison führte den LSV zum heimstarken TTV Königstein. Der Ausfall von Falko Faix brachte Doppel-Umstellungen mit sich. Lediglich das Stamm-Doppel Rakette/Schönberg konnte zu Beginn gegen Moritz Michel/Möller punkten (11:6 und 2x 11:9). Die erstmals in der Saison zusammen agierenden Paarungen Wolfram/Jauernick (-9, -5, -2 gegen Max Michel/Riebe) und Penz/Fink (nach 0:2-Satzrückstand und erreichtem 2:2-Satzausgleich 8:11-Verlierer im fünften Satz gegen Roch/Kaiser) unterlagen. Nach dem ersten Einzeldurchgang behaupteten die Gastgeber nach wie vor die erzielte Führung aus den Doppeln. Bis dahin erspielten M. Rakette (2, 8, 5 gegen Moritz Michel) und M. Penz (9, 5, 5 gegen Max Michel) im oberen Paarkreuz sichere Siege, S. Wolfram (1:3-Sätze gegen Roch) und T. Jauernick (nach absolut ausgeglichenem Match gegen Riebe knapper 9:11-Verlierer im Entscheidungssatz) zogen im mittleren Paarkreuz den Kürzeren. Der 0:3-Niederlage von R. Fink (-4, -11, -6 gegen Möller) ließ T. Schönberg im unteren Paarkreuz beim Stand von 5:3 für Königstein einen 3:1-Erfolg gegen Kaiser folgen und leitete somit den LSV-Zwischenspurt ein. Denn nachfolgend holten M. Rakette (2, 3, 9 gegen Max Michel), M. Penz (5, 7, 8 gegen Moritz Michel) und S. Wolfram (6, 0, 10 gegen Riebe) allesamt sichere 3:0-Siege und brachten den LSV mit 7:5 in Front. Die letzten drei Einzel waren dann an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Zunächst setzte sich Roch nach 1:2-Satzrückstand im entscheidenden fünften Satz mit 11:8 gegen den stark kämpfenden T. Jauernick durch. Dann konnte T. Schönberg einen Matchball im vierten Satz gegen Möller nicht nutzen, auch hier kam es wieder zum Entscheidungssatz. In dem lag der Lommatzscher schon mit 10:5 vorn, Möller wehrte aber auch die Matchbälle zwei bis sechs alle ab. Zum Glück für die Gäste blieb T. Schönberg trotzdessen stabil und gewann schließlich in der Verlängerung mit 12:10. Im letzten Einzel kämpfte sich der LSV-Ersatzspieler R. Fink nach 0:2-Satzrückstand klasse zurück und zwang Kaiser in den nächsten Entscheidungssatz. Vor diesem kochten die Emotionen beidseitig auf (inklusive einem erforderlichen Tausch des Tisch-Schiedsrichters). So war nun noch mehr „Leben“ in der kalten Königsteiner Sporthalle. Sehr schade für R. Fink, dass er seine durchaus vorhandenen zwei, drei Matchbälle im fünften Satz nicht verwandeln konnte und so am Ende Kaiser hauchdünn mit 14:16 den Vortritt lassen musste. Ein Gewinn des Einzels hätte auch schon den Sieg für den LSV bedeutet, so musste noch das Abschluss-Doppel beim Stand von 8:7 für die Gäste gespielt werden. Dort behielten Rakette/Schönberg dann kühlen Kopf und sorgten mit ihrem Vier-Satz-Erfolg gegen Max Michel/Riebe nach einer Gesamtspielzeit von mehr als dreieinhalb Stunden für den LSV-Auswärtssieg.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 3/Martin Penz 2/Steffen Wolfram 1/Thomas Jauernick 0/Tim Schönberg 3/Robert Fink (E) 0

Bezirkspokal: LSV erreicht wieder die Endrunde!

In heimischen Gefilden gewann der LSV seine Zwischenrunden-Gruppe und schaffte wie schon im Vorjahr die Qualifikation für die Bezirkspokal-Endrunde. Die 14. Endrunden-Teilnahme wurde souverän erreicht: Nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit war die SG Dresdner Bank (Bezirksklasse) schon mit 4:0 besiegt. Den Einzelgewinnen von M. Rakette (8, 5, 3 gegen Schöne), M. Penz (nach Satzrückstand letztlich sicheres 3:1 gegen Mahler) und T. Schönberg (7, 6, 5 gegen Sauer) ließen Rakette/Schönberg im Doppel noch einen klaren Sieg (5, 8, 4) gegen Mahler/Schöne folgen. Der favorisierte Lichtenauer SC „verzockte“ sich danach gegen Dresdner Bank (überraschende 3:4-Niederlage), so dass sich der LSV im Duell der aktuellen Tabellenführer der beiden Punktspiel-Gruppen in der 2. Bezirksliga sogar eine 2:4-Niederlage hätte leisten können. S. Wolfram „opferte“ sich gegen die Lichtenauer Nr. 1 Feller (-3, -7, -1), um M. Rakette (schwer erkämpftes 11:4 im Entscheidungssatz gegen Schulz) und M. Penz (8, 6, 10 gegen Bludszus) Siege zu ermöglichen – die am Ende auch eingefahren werden konnten. Nach der „Zwei-Punkte-Pflicht“ folgte im Doppel (Rakette/Penz verdiente 3:1-Sieger gegen Feller/Kudelka) und im Einzel der beiden „Einser“ M. Rakette (LivePZ 1944) gegen Feller (LivePZ 1895) die „Kür“. In einem sehr ansehnlichen Match behielt die Lommatzscher Nr. 1 mit 11:9, 10:12, 11:8 und 11:5 die Oberhand und erzielte damit den Siegpunkt. Einmal mehr hat sich der schon 7-fache Bezirkspokalsieger (zuletzt 2016) somit für die Bezirkspokal-Endrunde am 19.12. in Döbeln qualifiziert.

Punktspielvorschau

2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 1 – 6. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – SG Motor Wilsdruff
Samstag, 07.11. – 10:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 1 – 7. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – Post SV Dippoldiswalde
Samstag, 14.11. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

O, zapft is! Lommatzscher Oktoberfest!

Am Sonnabend, dem 24. Oktober hatten die Lommatzscher Spielleute zum Oktoberfest eingeladen.

Es war eine gute Stimmung unter anderem durch die Livemusik der Jahnataler Blasmusikanten.

GS







Frauenhandball am 31.10. in Lommatzsch:

SSV Lommatzsch – VFL Meißen II 28 : 23





A-Junioren Fußball in Lommatzsch:

Lommatzscher SV – SpG Ebersbach/Kalkeuth 1 : 5





Sonstiges

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in letzter Zeit war es sehr ruhig um meine landwirtschaftlichen Beiträge, was aber keineswegs damit zu tun hat, dass auf den Feldern wenig passiert ist, sondern vielmehr darin begründet liegt, dass wir Anfang Oktober unser drittes Kind, unseren Sohn Anton Gottfried Koch auf der Welt begrüßen durften. Über dieses große Glück sind wir sehr dankbar.

In der Zwischenzeit haben viele landwirtschaftliche Arbeiten stattgefunden – die Ernte der Zuckerrüben ist in vollem Gange und auch den Körnermaisdrusch haben wir begonnen. Mit den Erträgen sind wir bisher zufrieden, sie liegen im Durchschnitt.



Diese beiden letzten Kulturen aus dem Anbau 2026 räumen also jetzt die Flächen. Im überwiegenden Teil findet direkt danach eine oder mehrere Bodenbearbeitungen statt, da auf diesen Feldern meist Weizen für die neue Saison ausgesät wird. So langsam kommen wir in die Zeit der späten Aussaattermine für Weizen, welche ackerbaulich aufgrund der nur noch kurzen verbleibenden Vegetationszeit im Jahr 2026 nicht unendlich verzögert werden kann. Die Samen müssen noch keimen und sollten auch möglichst noch mehrere Blätter und ausreichend tiefe Wurzeln entwickeln. Ansonsten ist das Ertragspotential für 2027 bereits eingeschränkt und beispielsweise auch die Gefahr des Erfrierens, oder wie wir sagen, „Auswinterns“, hoch, falls im Winter über längere Zeit Kahlfröste ohne isolierende Schneedecke kommen. Die Befahrbarkeit stellt in diesem Jahr bisher kein Problem dar, die tieferen Bodenschichten sind sehr trocken. Der mäßige Niederschlag der vergangenen Herbsttage reicht für die Keimung aus, wir hoffen allerdings über den Winter auf ergiebige Niederschläge, gern auch als Schnee, der dann beim Schmelzen den Bodenwasservorrat füllt.

Der Raps hat sich dieses Jahr sehr gut entwickelt und wir sind mit den Beständen vor dem Winter zufrieden. Aktuell beobachten wir noch die Entwicklung eines Schädlings, dem Rapserdfloh, dessen Larven aktuell in den Blattstielen und dem Haupttrieb sichtbar werden. Beim Aufschneiden der Pflanzen kann man diese Larven sehen. Wenn mehr als 3 davon in einer Pflanze zu finden sind, sprechen wir vom Erreichen des Bekämpfungsrichtwertes, ab dem von einer so starken Schädigung des Rapses auszugehen ist, dass wir die Bestände mit einem Insektizid bekämpfen müssen. Problematisch ist es, den korrekten Anwendungszeitpunkt zu finden, da diese Maßnahme nur einmal zugelassen ist und die weiblichen Rapserdflöhe sehr lange Eier in der Erde abgelegt haben. Das heißt, die Larven schlüpfen zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten und es werden durch die Pflanzenschutzanwendung nur die getötet, die das Mittel beim Einbohren in die Pflanze aufnehmen.

Auch die Wintergerste ist seit einiger Zeit in der Erde und wächst zufriedenstellend. Das wünschen wir uns jetzt auch noch für den verbleibenden zu säenden Weizen. Damit ist dann ein wesentlicher Grundstein für die neue Ernte 2027 gelegt.

In vielerlei Hinsicht habe ich den Regionalslogan der Lommatzscher Pflege „Wo Werte wachsen“ in den letzten Wochen wieder als sehr passend und schön empfunden. Mit Hermann Hesse´Vers „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, hoffe ich, dass Sie sich an dem zarten Grün der Felder auch hin und wieder freuen können und wünsche Ihnen alles Gute für die Herbstzeit.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch – www.lwb-koch.de

Einladung in die Peter-Sodann-Bibliothek eG

Wie funktionierte das Leseland DDR – und was wurde aus ihm? Vortrag mit Dr. Christoph Links

Die Peter-Sodann-Bibliothek e.G. lädt in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung am Sonnabend, den 14. November 2026 zu einem Vortrag mit dem Verlagshistoriker Dr. Christoph Links ein. Der Vortrag steht unter dem Titel „Wie funktionierte das Leseland DDR – und was wurde aus ihm?“.

Der ausgewiesene Verlagshistoriker Dr. Christoph Links ist in seinen beiden Büchern „Das Schicksal der DDR-Verlage“ und „Verschwundene Verlage“ der Frage nachgegangen, mit welchen Methoden die SED-Führung damals im Bereich der Kulturwirtschaft agierte. Er zeigt, wie geistige und wirtschaftliche Konkurrenz aus dem Weg geräumt wurde, um für bevorzugte Personen und Betriebe finanziell ertragreiche Monopolstellungen zu schaffen.

Die Veranstaltung findet am 14. November 2026 um 10:30 Uhr in der Markthalle Staucha, Thomas-Müntzer-Platz 8, 01594 Stauchitz, statt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die weitere Arbeit der Peter-Sodann-Bibliothek e.G. sind willkommen.

Im Anschluss werden Führungen durch die Sammlung der Peter-Sodann-Bibliothek e.G. und die Dauerausstellung „Leseland DDR“ angeboten. Dafür erhebt die Genossenschaft einen Beitrag von 10 EUR pro Person.

Der Blutspendefragebogen: Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern

Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist, sowohl für die spendende Person, als auch für die Patienten, die auf eine Transfusion angewiesen sind. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Die Inhalte der Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer, sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.
Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggfs. nicht verwendet werden kann.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!

Alle DRK-Blutspendetermine unter
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: https://www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
Am 12. November 2026, von15:00 bis 19:00 Uhr
in Lommatzsch – Grundschule

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 08.11.2026
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz mit Pfrn. R. Jugl
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch mit Pfrn. R. Jugl

Martinstag, 11.11.2026,
16.30 Uhr Zehren, Martinsumzug mit Andacht und Hörnchenteilen

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 15.11.2026
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz mit Präd. F. Händel

Buß- und Bettag, 18.11.2026
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

Ewigkeitssonntag, 22.11.2026
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Zehren mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres mit Präd. F. Händel
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres von Lommatzsch und Neckanitz mit Präd. F. Händel
14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres in Dörschnitz mit Pfrn. R. Henke

Erster Sonntag im Advent, 29.11.2026
14.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst in Lommatzsch mit Einführung der neuen Kirchenvorstände mit Pfrn. R. Henke, anschließend Kirchenkaffee

Anzeige(n)

Herzliche Einladung zu Gruppen und Kreisen:
Christenlehre: kann zurzeit nicht stattfinden
Konfirmandenunterricht: Lommatzsch, donnerstags, 16.30 Uhr 8. Klasse 14tägig, 12.11./26.11./10.12.
dienstags, 16 Uhr 7. Klasse 14 tägig, 26.11.2026, 17.11./01.12.
Junge Gemeinde: Lommatzsch, donnerstags, 18 Uhr im OH
an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat
Kirchenvorstand: Lommatzsch, 26.11., 19 Uhr
Dö.-Str./Zehren, bitte erfragen
Hauskreis Hänsel: 17.11., 19 Uhr, bitte nachfragen
Fröhlicher Hauskreis: freitags, 13.11., 19 Uhr in Riesa
Frauenkreis Lomm.: 17.11.2026, 19.30 Uhr
Seniorenkreis Lomm.: 12.11.2026, 14.30 Uhr
Seniorentreff Zehren: dienstags, 14 Uhr
Musiktheater: Lomm., donnerstags, 16.00 Uhr
Kantorei Lomm.-Nossen: mittwochs, 19.30 Uhr, Lomm. und Nossen im Wechsel
Posaunenchor Lomm.-Riesa: donnerstags, 19.15 Uhr, Lomm. und Riesa im Wechsel

Jahreslosung 2026:
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ *Offenbarung 21,5*

Öffnungszeiten des Pfarramtes :
dienstags: 14 bis 18 Uhr
donnerstags: 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:
– 035241-52242 oder 035241-829082
01623 Lommatzsch, Döbelner Str. 6
– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Tel.: 035241-52242, Fax: 035241-52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
– Friedhof: 0151 62315508

Ihre Pfarrerinnen Ute Saft und Renate Henke



Anzeige(n)

Anzeige(n)


21. NOVEMBER
15 Uhr | St. Marienkirche Roßwein
TRAUERRÄUME
MUSIK
TEXTE
RAUM
Ein Konzert, um Trauer als verbindende, vielschichtige Kraft zu entdecken.
Eintritt 12,- €
ermäßigt 5,- €
ermäßigungsberechtigt sind Schüler & Schülerinnen, Studierende und Menschen mit Behinderung sowie deren Begleitpersonen
Vorverkauf:
Christliche Buchhandlung
Ute Lomtscher
Roßwein, Nossener Straße 17
Restkarten an der Abendkasse
Villa Bauch
Stadt Roßwein
Sparkasse Döbeln
Mit freundlicher Unterstützung:
Bestattungshaus Illgen, Inh. Thomas Hannuschka & Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 22
6. November 2026

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Wahlleiter kündigt rechtliche Prüfung und Vorbereitungen auf mögliche Neuwahl an

Lommatzsch, 29. Oktober 2026
Bei der Vorprüfung der Wahlvorschläge zur vergangenen Bürgermeisterwahl ist aus Sicht des Landratsamtes Meißen ein formeller Fehler unterlaufen. Das Rechts- und Kommunalamt (RKA) teilte der Stadt Lommatzsch mit, die Bürgermeisterwahl vom 06.09. und vom 20.09. für ungültig zu erklären. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch wurde aufgefordert, unverzüglich eine Neuwahl anzusetzen.
Wahlleiter Patrice Gräfe erklärt: „Aus Sicht des Landratsamtes seien wesentliche Vorschriften im Sinne von § 27 Abs. 1 Nr. KomWG verletzt worden. Konkret würde es sich darum handeln, dass bei der Einreichung des Wahlvorschlages der Einzelkandidatin die Anlage 16 gemäß der sächsischen Kommunalwahlordnung komplett fehle und auf der Anlage 16 des Wahlvorschlages der FDP eine Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes zu wenig sei, gab das RKA an. Aus diesem Grund wäre die Einheitlichkeit der formalen Voraussetzungen nicht gegeben. Folglich verneine das RKA das Vorliegen zweier gültiger Wahlvorschläge. Es schlussfolgere daraus, der Gemeindewahlausschuss hätte die Einzelbewerberin Kohlmann und die Kandidatin der FDP Dr. Maaß nicht zulassen dürfen.
Wahlleiter Gräfe bestreitet aus Sicht der Stadtverwaltung das Wahlprüfungsergebnis.
„Diese möglichen Fehler betreffen nicht die Wählbarkeit der Kandidaten selbst, sondern nur eine mögliche Unvollständigkeit oder klarer ausgedrückt - Uneinheitlichkeit - der Unterlagen. Hierzu ist zu sagen, dass alle notwendigen Angaben sowie alle notwendigen Unterschriften, die zur Zulassung der Kandidaten nötig wären, u.a. ihre eigenhändig unterschriebenen Zustimmungserklärungen, die korrekte Wahl zum Kandidaten durch ihre Partei sowie die Bestätigung der Wählbarkeit der Kandidaten selbst vorhanden waren“. In beiden möglicherweise fehlerhaften Fällen waren diese Angaben auf anderen Anlagen zum Wahlvorschlag vermerkt gewesen.“
Aus Sicht der Stadtverwaltung wären die festgestellten möglichen Formfehler auch, wenn diese bemerkt worden wären, unverzüglich und unkompliziert korrigiert worden.
„Eine Zulassung der Wahlvorschläge wäre nach den gegebenen Umständen des Einzelfalls mit allergrößter Wahrscheinlichkeit erfolgt. Dass die Wahlvorschläge nicht zugelassen worden wären, wäre nach der Lebenserfahrung nicht erwartbar gewesen. Folglich hätte keine konkrete und in greifbare Nähe gerückte Möglichkeit bestanden, dass eine mögliche Nichtzulassung erfolgt wäre und diese auf das Ergebnis hätte entscheidenden Einfluss nehmen können. Auch ist die Einheitlichkeit der Wahlunterlagen aus Sicht der Verwaltung gegeben gewesen. Die vom Landratsamt bemängelten Fehler betreffen ein Formular, dass nicht zwingend zu verwenden ist.“
Da der vom Landratsamt festgestellte mögliche Formfehler nicht bemerkt worden ist, wurden alle zulassungsfähigen Kandidaten, nach erfolgter Prüfung der Unterlagen vom Wahlleiter, am 09.07.2026 vom Gemeindewahlausschuss offiziell zugelassen. Aus Sicht der Stadtverwaltung Lommatzsch habe das vom Landratsamt Festgestellte keinerlei Auswirkungen auf die Durchführung der Wahlhandlung, die Stimmenauszählung oder den tatsächlichen Wahlausgang. Aus Sicht der Wahlleitung ist das Ergebnis inhaltlich nicht beeinflusst worden.
„Ich übernehme als Wahlleiter die Verantwortung für die korrekte Durchführung der Wahl“, betont Patrice Gräfe. „Auch wenn das eigentliche Wahlergebnis mathematisch korrekt und unbeeinflusst ist, verlangen formelle Vorgaben im Kommunalwahlrecht absolute Präzision. Ich gehe aber trotzdem davon aus, dass das Fehlen der bemängelten Formalien keine Verletzung wesentlicher Vorschriften der Wahlvorbereitung darstellt.“Die Stadt Lommatzsch hat die Entscheidung des RKA umgehend zur rechtlichen Einschätzung an einen Anwalt übergeben. Auf dieser Grundlage wird der Stadtrat am 12. November entscheiden, ob die Stadt Anfechtungsklage gegen den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes erheben wird. Parallel dazu werden die Vorbereitungen getroffen, um für eine eventuelle Neuwahl gerüstet zu sein.
Es ist das Ziel der Stadt, schnellstmöglich absolute rechtliche Klarheit für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die in zwei Wahlgängen gewählte Kandidatin zu schaffen. Bis zu einer endgültigen Entscheidung, führt Frau Dr. Anita Maaß als Bürgermeisterin die Geschäfte der Stadt.

Die Stadtverwaltung wird über das Ergebnis der rechtlichen Prüfung sowie über das weitere Vorgehen fortlaufend informieren.

Thomas Dörfel Stellv. Bürgermeister

Pressekontakt:
Patrice Gräfe
MA Ordnung/Sicherheit Tel.: 035241-54030
Patrice.graefe@lommatzsch.de

Ilka Heimann
MA Rechtsangelegenheiten Tel.: 035241-54010
Ilka.heimann@lommatzsch.de

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **am Donnerstag, den 12.11.2026, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:
Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Neubau „BESS Batteriespeicheranlage Wölkisch II" Gemarkung Zscheilitz, Flurstück 204
7. Beschluss überplanmäßige Ausgabe – Katastervermessung Elbtalstraße
8. Beschluss überplanmäßige Ausgabe – Katastervermessung Bergstraße
9. Beschluss Ganztagsschulangebot Oberschule
10. Beschluss Ganztagsschulangebot Grundschule
11. Beschluss Preiserhöhung Essenanbieter
12. Beschluss zur Erhebung einer Klage
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines, Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

SCAN ME

Mitteilung der Kämmerei an unsere Steuerzahler

Am **15.11.2026** ist **die 4. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuervorauszahlung** für 2026 fällig. Diese **gilt nicht für Jahreszahler**. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen.
Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte ihrem aktuell gültigen Bescheid bzw. dem zuletzt ergangenen Änderungsbescheid. **Ein Steuerbescheid für das Jahr 2026 erging nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert.**
Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages, das auf dem Bescheid vermerkte **10-stellige Buchungskennzeichen (0100… oder 0101…)** angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- oder Buchungsschwierigkeiten kommen.
Die Bankverbindung der Stadt Lommatzsch bei der Sparkasse Meißen lautet:
IBAN: DE57 8505 5000 3100 0140 05
BIC.: SOLADES1MEI

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, der Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen ist.
Bei allen Steuerzahlern, die sich am Abbuchungsverfahren beteiligen, wird die Abbuchung der fälligen Beträge termingerecht veranlasst. Sollte es hier zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, entstehen Rücklastschriftgebühren, welchen zu Lasten des Steuerzahlers gehen.

Kerstin Stöbel, Kämmerin

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner **öffentlichen Sitzung am 29.10.2026** folgende Beschlüsse:

Beschluss Übernahme Schirmherrschaft für das Fliegertreffen „70 Jahre Fliegertreffen" am 19. + 20. März 2027
Der Stadtrat der beschloss, die Schirmherrschaft für das Fliegertreffen am 20.03.2027 zu übernehmen. Der Handels- und Gewerbeverein der Lommatzscher Pflege e.V. hat im Zuge seiner Organisation des Fliegertreffen, welches am 19+20. März 2027 in Lommatzsch stattfinden soll. Mit der Übernahme unterstützt die Stadt dem HGV e.V. bei der Einholung bestimmter erforderlicher Genehmigungen sowie mit Bauhofleistungen.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 19
Beschluss-Nr. 223-40/2026

Beschluss Unterstützung Fliegertreffen und Vorgriff auf den Haushalt
Der Stadtrat beschloss, im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2027/2028, dem Handels- und Gewerbeverein Lommatzscher Pflege e.V. einen Zuschuss von 3.000 € an den HGV e.V. als Unterstützung für des Fliegertreffens im März 2027 in Lommatzsch einen Zuschuss von einmalig 3.000 € zu zahlen.
Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 19
Beschluss-Nr. 224-40/2026

Beschluss überplanmäßige Ausgaben aus Doppelhaushalt 2025/2026

1. **Teilhaushalt 4**
   A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 4 – Finanzwesen in Höhe von:
      - 12.933,18 EUR Kreisumlage 2025
      - 94.618,39 EUR Gewerbesteuerumlage Rückforderung 2025.

   B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
      1. die Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 107.551,57 EUR aus den Mehreinnahmen im Produktbereich 61.10.01.01. / 302100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (Mehreinnahmen in Höhe von 187.541,85 EUR)
      2. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt aus den Mehreinnahmen im Produktbereich 61.10.01.01 / 301300 – Gewerbesteuer (Mehreinnahmen derzeit 345.467,54 EUR).
2. **Teilhaushalt 4**
   A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 4 – Finanzwesen in Höhe von:
      - 28.025,90EUR Kreisumlage 2026

   B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
      1. die Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 28.025,90 EUR aus den Mehreinnahmen im

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß
Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden
Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

Produktbereich 61.10.01.01. / 301300 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (Mehreinnahmen in Höhe von 345.467,54 EUR)

2. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt aus den Mehreinnahmen im Produktbereich 61.10.01.01 / Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Mehreinnahmen derzeit 345.467,54 EUR).

3. Teilhaushalt 1

A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Brandschutz für einen Workshop-Moderation, Teamentwicklung und Begleitetes Coaching in Höhe von:
- 5.969,04 EUR Modulteil Stadtrat
- 3.979,36 EUR Modulteil Verwaltung
- 6.873,94 EUR begleitende Beratung.

B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
1. die Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 16.822,34 EUR aus den Minderausgaben im Produktbereich 11.12.01.00 / 431200 Zuschuss Stadt Nossen für Archivar. Verfügbar 15.000 EUR und 1.822,34 EUR aus den nicht benötigten Rückstellungen für die Verabschiedung Bürgermeisterin. Verfügbar 6.350,54 EUR.
2. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt aus den Minderausgaben im Produktbereich 11.12.01.00 / 431200 Zuschuss Stadt Nossen für Archivar. Verfügbar 15.000 EUR und 1.822,34 EUR aus den Erträgen aus der Auflösung der Rückstellungen für die Verabschiedung Bürgermeisterin in Höhe von 1.822,34 EUR. Verfügbar 6.350,54 EUR.

4. Teilhaushalt 1

A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Brandschutz für eine erforderliche Katastervermessung zum Erwerb privater Grundstücke der Elbtalstraße betrifft Flst. 586/2; 586/a; 575/1; 573/d Gem. Lommatzsch in Höhe von 9.827,42 EUR.

B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
1. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt erfolgt aus den Minderausgaben im Produktbereich 11.13.05.01 / 099210 (E1113501) -Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen.

5. Teilhaushalt 3

A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 3 – Bau und Technische Dienste für die Umrüstung der Beleuchtung des Schützenhauses auf LED in Höhe von 7.750,00 EUR.

B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
1. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt aus den Einnahmen im Produktbereich 54.10.01.03 / 211918 Städtebaulicher Vertrag Zuweisungen Energiekonzept. Verfügbar 10.000 EUR.

6. Teilhaushalt 2

A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 2 – Kinder- und Jugendarbeit, Sport und Kultur für die Umrüstung der Beleuchtung des Museum auf LED in Höhe von 2.250,00 EUR.

B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
1. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt aus den Einnahmen im Produktbereich 54.10.01.03 / 211918 Städtebaulicher Vertrag Zuweisungen Energiekonzept. Verfügbar 10.000 EUR.

7. Teilhaushalt 2

A) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt die überplanmäßigen Mehraufwendungen/- Auszahlungen im Teilhaushalt 2 – Kinder- und Jugendarbeit, Sport und Kultur für die Installation elektronischer Zylinderschlösser an den WC-Türen der Oberschule in Höhe von 9.567,60 EUR.

B) Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt:
1. die Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt im Produktbereich 21.51.01.00- Oberschule in Höhe von 9.567,60 EUR aus den Minderausgaben im Produktbereich 21.51.01.00 / 099321 Erwerb zu aktivierender bewegl. GG in der Maßnahme E2151902. Die geplanten Ausgaben zur Umsetzung Digitalpaket 2024-2027 in der Oberschule sind in der geplanten Höhe nicht angefallen. Verfügbar derzeit 17.466,49 EUR.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 19
Beschluss-Nr. 225-40/2026

Vergabe Planungsleistungen für Neubau Gerätehaus und Sanierung/Umbau Sozialtrakt der Feuerwehr Neckanitz

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen für die Leistungsphase 3 für den Neubau des Gerätehauses und die Sanierung/Umbau des Sozialtraktes der Feuerwehr Neckanitz auf der Grundlage des Angebotes vom 08.10.2026 an das Planungsbüro Hubert I planer + ingenieure, Am Wald 1, 01665 Diera-Zehren OT Hebelei zu vergeben. Das voraussichtliche Honorar dafür beträgt für diese Maßnahme 14.206,07 €.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 19
Beschluss-Nr. 227-40/2026

Beschluss über die Annahme einer Schenkung der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur für das „Budenhaus" - Museum für zeitgenössische Kunst im Stadtmuseum Lommatzsch

Der Stadtrat stimmte der Annahme der Schenkung der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur zu. Es handelt sich um die Skulpturengruppe „Raumluftklammern" des Künstlers Andreas Feist sowie weitere Ausstattungsgegenstände für das *Budenhaus.*

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3
Beschluss-Nr. 228-40/2026

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 506/2026 vom 20.04.2026, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 423 8

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 423 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 506/2026 vom 20.04.2026, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 423 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 506/2026 vom 10.04.2026, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) besteht.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 229-40/2026

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 1202/2026 vom 10.09.2026, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 87/2; 87/7und 87/8

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 87/2; 87/7und 87/8 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 1202/2026 vom 10.09.2026, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für die Flurstücke 87/2; 87/7und 87/8 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 1202/2026 vom 10.09.2026, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 19
Beschluss-Nr. 230-40/2026

Ende Amtsblatt